

## Was uns ärgert über...

...die Politik sind unter anderem die geheimen Absprachen der Landesregierung, die doch für Offenheit und Transparenz angetreten ist. Weiterhin, dass darin eine mögliche Erhöhung der Grunderwerbsteuer um 1,5% vereinbart ist – klingt nach wenig, ist aber ungeheuerlich. Das bedeutet für die Ettlinger überschlägig eine zusätzliche Abzocke von etwa 3 Mio. € jährlich!

Grün-Röt hat nach dem Regierungsantritt, nicht so lange her, die Grunderwerbsteuer von 3,5% auf 5,0% erhöht. Grün-Schwarz plant nun 6,5%, das ist etwa eine Verdoppelung der Steuer innerhalb weniger Jahre.

Angenommen, Sie kaufen in Ettlingen etwas zum Wohnen für 300.000 € (wenn Sie in unserer Stadt dafür etwas finden). Vor 6 Jahren hätten sie dann 10.500 € Steuer bezahlt, heute wären es 15.000 € und bald 19.500 €. Ihr Einkommen ist in der Zeit nicht mitgestiegen? Sie sind Mieter? Die Steuer wirkt sich auf die Mieten aus. Die Mehreinnahmen sollten in die Bildung fließen? An der Basis ist nichts angekommen.

Sie müssen mobil sein, ziehen wegen des Jobs um, verkaufen Ihr Haus? Das Geld ist weg. Der neue Käufer zahlt erneut.

Auch Gewerbe und Industrie zahlen die Steuer. Eine echte Konjunkturbremse.



## Aus dem Jugendgemeinderat



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

**Dienstag, 13.09.2016, 18:00 Uhr**

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 ein.

### Tagesordnung

1. Vorstellung der Projektidee „Nistkästen“
2. Fußballturnier mit Asylbewerbern und Kinderfest – aktueller Stand, Informationsaustausch
3. Rückblick: Volleyballturnier und Chillout
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Benjamin Sivasuntharam

Sprecher

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Jetzt bewerben

Die Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) vergibt zwei Preise. Mit dem Fair-Play-Preis „Jung, sportlich, Fair“ sollen junge Aktive bzw. Mannschaften im Alter von 13 bis 18 Jahren für faire Gesten oder Projekte zum Thema ausgezeichnet werden. Beim Wettbewerb „Sport verbindet“ sollen sich Grund- und Förderschulen sowie alle weiterführenden Schulen kritisch mit den Olympischen und Paralympischen Spielen auseinandersetzen. Mehr dazu unter [www.dog-bewegt.de](http://www.dog-bewegt.de). Wenn die Energiekosten zu hoch sind oder das Dach des Klubhauses saniert werden muss, dann kann es eine Landesförderung durch das Klima-Schutz-Programm geben. [www.Klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de](http://www.Klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de).

#### Bewegung, Raum und Gesundheit

Gesundheit braucht Bewegung und Bewegung braucht Räume. Für diese Prämissen gilt aber auch: Neben der physischen Beschaffenheit der Räume haben das sozialräumliche und mentale Erleben der Umwelt wesentliche Auswirkungen auf das Bewegungsverhalten und Wohlbefinden der Menschen.

Bewegung, Raum und Gesundheit bedingen sich gegenseitig und stehen in einem wechselseitigen, komplexen Zusammenhang. Die Wechselwirkungen im Spannungsfeld geänderter Lebensbedingungen und Mobilität werden am 22. und 23. September am Institut für Sport und Sportwissenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) in praxisbezogenen Vorträgen, Arbeitskreisen sowie Ausstellungen präsentiert. Informationen sowie das komplette Programm mit allen Arbeitskreisen können auf der Webseite unter [www.sport.kit.edu/dvs-2016](http://www.sport.kit.edu/dvs-2016) abgerufen werden.

### TSV Ettlingen

#### Ehrungen beim Marktfest

Der TSV war dieses Jahr wieder auf dem Kirchenplatz und erneut mit einem Weinwagen der Winzergenossenschaft Waldulm dabei. Unmittelbar daneben konnte bei herrlichem Sommerwetter aus süd- bis nordamerikanischer Soul Food und 100 % handmade Burgern gewählt werden. Am Sonntagmorgen hat die Vereinsführung traditionell die anstehenden Ehrungen für langjährige Aktivität und Zugehörigkeit öffentlich durchgeführt. Vor zahlreichem Publikum wurden zunächst Annette und Hans-Jürgen Gladitsch, Steffen Gneiting, Christoph Michelfeit, Alexander Reiser, Elisabeth Ruhland, Leon Sauer sowie Moritz Weber für 10-jährige Aktivität durch die Vorsitzenden Siegbert Böhm

und Ralph Jancke sowie den Geschäftsführer Bernd Rau mit einer Nadel in Bronze ausgezeichnet. Eine Silberne Ehrenadel des Badischen Sportbundes konnten Ralf Cappel (Protokollführer seit 2001) und Hanno Engelmann (ab 2000 Fußball-Abteilungsleiter) entgegennehmen. Alfred Hock, der nach 20 Jahren als Kassier jetzt als Stellvertreter des Fußball-Abteilungsleiters fungiert, zeichnete der Sportbund mit der Ehrennadel in Gold aus.

### Judoclub Ettlingen

#### European Judo Cup 2016 in Saarbrücken Goldmedaille für Dino Pfeiffer



Nach seinen starken Auftritten beim Judo European Cup in Saarbrücken stand Dino Pfeiffer dem Rumänen Mircea Croitoru im Finalkampf gegenüber. Dino setzte sich in einem packenden Kampf durch. Der 28-jährige Deutsche Meister der 100-kg-Klasse zeigte einmal mehr seine Klasse und stand verdient auf dem Siegestreppchen.

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) richtete am letzten Wochenende (27./28. August 2016) erstmals in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Judo-Bund den European Judo Cup für Frauen und Männer in der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken aus. In den letzten Jahren hatte das zweitgrößte internationale Judo-Event in Deutschland nach dem Grand-Prix in Düsseldorf in Sindelfingen stattgefunden. Aufgrund der Terminverlegung vom Juli in den August war die Durchführung in Württemberg nicht mehr möglich. Trotz neuem Veranstaltungsort und Termin nahmen über 330 Judoka aus 22 Nationen an diesem Judo-Event teil.

## TSC Sibylla Ettlingen

### Marktfest: Tanzen von acht bis achtzig

Unter dem Motto „Tanzen von acht bis achtzig“ stand der Auftritt des TSC Sibylla auf der Bühne am Hugo-Rimmel-spacher-Platz im Rahmen des Ettlinger Marktfestes am vergangenen Sonntag. Mit zwei Gruppen Tänzerinnen und Tänzern hatte der TSC Sibylla einen Auftritt choreografiert, der zeigte, dass Tanzen in jeder Altersklasse und Leistungsklasse gut aussieht und gut tut. Zwar konnte man nicht auf die ganz jungen Sibylla-Kids zurückgreifen – die Kinder sind in den Schulferien –, aber die jungen Erwachsenen Anfang zwanzig zeigten zusammen mit den Seniorinnen und Senioren zwischen sechzig und achtzig, dass Tanzsport ein Angebot ist für alle Alters- und Leistungsklassen.

Den Anfang machten vier jungen Tänzerinnen und Tänzer mit einer sommerlich-frischen Salsa, choreografiert von Sibylla-Sportwartin und Turniertänzerin Tatjana Beinhauer. Mit demselben sommerlichen Flair antworteten unsere „TibA's“, unsere „Tänzer im besten Alter“ mit einem Linde-Dance zu „Ain't she sweet“. Tanzleiterin Elke Pfründer hatte diesen Line-Dance speziell für das Marktfest einstudiert.

Mit einem augenzwinkernd vorgetragenen Kreistanz mit Partnerwechseln zu dem Comedian-Harmonist-Erfolg „Mein kleiner grüner Kaktus“ und einem griechischen Folklore-Tanz wurde dabei das Spektrum sichtbar, das sich die drei TibA-Gruppen in ihren Gruppenstunden erarbeiten und zeigte, dass Tanzen Kopf und Körper fit hält, vor allem in der zweiten Lebenshälfte.

Nun übernahmen wieder die jungen Turnier-Tänzerinnen und -Tänzer die Präsentation auf der Bühne mit süd-amerikanischen Rhythmen – eine Herausforderung, denn drei der vier jungen Damen und Herren sind eigentlich Standardtänzer. Für Standard war die Fläche aber zu klein, und durch viele Ausfälle bei den Club-Paaren durch Ferienzeit und aus privaten oder gesund-

heitlichen Gründen musste man in der ungewohnten Sektion ran. So tanzten Moritz Höll und Partnerin Nina Kegreis, eigentlich D-Standard, und Stephan Lauinger, C-Standard, zusammen mit Tatjana Beinhauer, die Gruppenchoreografien, Bachata, Samba, Chacha, Rumba und Jive. Nur Sibylla-Sportwartin Tatjana Beinhauer war „vom Fach“ – sie tanzt beide Turniersektionen, Standard in der B-Klasse und Latein in der C-Klasse.

Der Qualität des Vortrages tat dies jedoch keinerlei Abbruch – sportlich und spritzig, voller Lebensfreude und Ausstrahlung brachte die junge Truppe unter dem Beifall der Zuschauer die Tänze auf die Bühne und stellten ihrem Club eine gute Visitenkarte aus. Und dass sich die rund zwanzigköpfige Schar gut verstand, über alle Altersklassen und Leistungsklassen hinweg, war ganz nebenbei ein gutes und wichtiges Signal, das der Club nach außen sandte – Tanzen verbindet!

Bilder zum Auftritt und weitere Informationen über den Club gibt es unter [www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de)

## Ski-Club Ettlingen

### 31. Auflage des Sibylla DTB Jugendtennisturniers - 200 Teilnehmer erwartet

Ende der Sommerferien steht wieder das jährliche deutsche Ranglistenturnier beim Skiclub auf dem Terminkalender. Erwartet werden in den Kategorien U10 – U16 sowie der U21 ca. 150 Jugendliche aus dem gesamten süddeutschen Raum.

„Wir sind sehr stolz, dass unser Turnier so gut besetzt ist. Es ist ein Beweis dafür, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind“, blickt Vorstandsvorsitzender Willi Brisach auf die vergangenen Jahre zurück und gibt die Marschroute für die kommenden Jahre bereits aus.

Zunächst steht aber der diesjährige Vergleich vor der Tür. Ab Montag, 5. Sept. um 9:30 Uhr bis zum darauffolgenden Mittwoch kämpfen die Jugendlichen um wertvolle Ranglistenpunkte und attraktive Sachpreise und Pokale. Mit den Hauptsponsoren LBS/Sparkasse, der Firma Pallmann, AfB, Decathlon Baden-Baden, vielen kleineren Unterstützern und vor allem KLAIBER Markisen unterstützen namhafte Sponsoren das Geschehen.

Das Teilnehmerfeld ist erlesen. Bezirksmeister, badische Meister und eine Reihe Platzierte haben sich angekündigt. Chancen haben aber auch die Spieler und Spielerinnen aus der zweiten Garde. „Wir spielen in diesem Jahr mit einer Haupt- und Nebenrunde, so dass jeder Spieler mindestens zwei Spiele haben wird. Somit haben auch Verlierer der ersten Runde noch die Chance auf eine vordere Platzierung“, umschreibt Turnierleiter Peter Kurz das Ziel, möglichst allen Spielern Spielpraxis zukommen zu lassen.

Inwieweit die Eigengewächse im Kampf um die Plätze eingreifen können bleibt abzuwarten. Im vergangenen Jahr konnte Yannick Fritz (U14) den Titel erringen und wird ihn in diesem Jahr verteidigen. Patrick Schmitt erreichte in der U16 den zweiten Platz, muss sich aber großer Konkurrenz stellen. Hoffnungen setzt der Verein in die Phalanx der starken Jungs. „Hier haben wir bei der U16 sicherlich den ein oder anderen, der bei einer glücklichen Auslosung vorne mitspielen kann“, so Sportwart Peter Kurz. Wieder im Programm ist der KLAIBER KIDS CUP (U8 und U9) als Vorprogramm für die Jüngsten, der am bisher spielfreien Samstag (03.09.) stattfindet. „Leider gibt es ganz ganz wenig Turniere dieser Art“, steht Vorstand Willi Brisach hinter dieser Idee.

Die Teilnehmer und Besucher erwartet zudem eine große Tombola mit sehr attraktiven Preisen. Hier haben sich in den vergangenen Jahren viele Unterstützer des Skiclubs eingebracht, um damit der Jugendkasse „etwas Gutes zu tun“. Der Skiclub freut sich auf interessante und faire Spiele.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Sonniges Marktfest – zufriedene Gesichter



„Von uns gibt es keine Beschwerden über das Wetter“, sagte der TTV-Vorsitzende Christian Gerwig. „Zehn Mal besser, unsere Gäste können gemütlich an den Ständen vorbeischaun und den lauen Sommerabend genießen, als kalten Wind und Regenwetter ertragen zu müssen.“ Natürlich waren die Temperaturen von 36 Grad am Mittag eine Herausforderung für die zahlreichen Helferinnen und Helfer, als auch für unsere Gäste. Ein Dank an alle, die sich an unserem Stand eingefunden haben und die Chance auf ein kleines Gespräch oder ein Lachen genutzt haben. Das Marktfest zeigte wieder einmal, wenn auch in 2016 sicher mit weniger Gewinn (finanziell) als in anderen Jahren, wie stolz der Tischtennisverein auf seine Gemeinschaft sein kann. In insgesamt fünf Schichten, Aufbau, Abbau und Vorbereitungsphase nicht eingerechnet, packten mehr als 50 Mitglieder, Ehefrauen und Freunde des Vereins mit an, um zu einem guten Gelingen beizutragen. Gelobt wurde die Ausschmückung unseres Standes mit den altbekannten Trikots aus den vergangenen Jahrzehnten und

zahlreichen Informationen in Bild und Text über unseren Tischtennisverein. Ein Dank an auch unsere langjährigen Lieferanten, wie Bäcker, Metzger und Getränkeshändler, die uns wie immer vorbildlich unterstützten.

## Schützenverein Ettlingen

### Großes Interesse am Bogenschießen

Auch dieses Jahr waren wir mit einem Bogenstand auf dem Marktfest, in dem auf 8 Meter mit dem Bogen auf Scheiben geschossen werden konnte. Durch den Bericht im letzten Amtsblatt, wurde bei vielen Besuchern das Interesse geweckt. So wurde nicht nur geschossen, sondern auch Fragen über den Bogensport gestellt. Schnell wurde festgestellt, dass beim Bogenschießen nicht nur Arm- sondern auch Rückenmuskeln aktiv angesprochen werden. Auch über die anderen Disziplinen des Schießsports informierten sich unsere Besucher am Stand. Ohne Konzentration, innere Ruhe und eine gute Körperhaltung, geht beim Bogenschießen nichts.

So lernt man beim Schießen im Allgemeinen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Stress wird abgebaut, neue Energie getankt und nebenbei eine schlechte Haltung korrigiert.

Jeder, der an dieser Art der sportlichen Betätigung Interesse hat, kann gerne während unserer Trainingszeiten vorbeikommen. Nähere Informationen finden man auf unserer Homepage unter: [www.schuetzenverein-ettlingen.de](http://www.schuetzenverein-ettlingen.de)

**Vielen Dank unseren fleißigen Mitgliedern für die Hilfe beim Auf- und Abbau und für die Mitarbeit am Bogenstand.**

## Rollsportverein

### Vorbereitung Deutsche Meisterschaft (RKB)



Das Training für die deutsche Meisterschaft des Rad- und Kraftsportverbandes RKB Solidarität geht in die heiße Phase. 5 Ettlinger Sportlerinnen des Rollsportvereines konnten sich durch ihre herausragenden Leistungen in der aktuellen Saison für die deutsche Meisterschaft des RKB qualifizieren. Melina Humbsch, Laura Reister (Foto), Mareike Rennebaum, Cora Kinner und Kim Langfeld befinden sich derzeit nicht im Sommerurlaub, sondern in der Pestalozzihalle bei eisernem Training. Der Countdown läuft: Am zweiten Septemberwochenende starten die Wettkämpfe im hessischen

Groß-Zimmern. Gemessen wird sich in den Disziplinen Pflicht, Kür und Zweierlauf. Wir wünschen unseren Mädels für die folgenden Wochen sportliches Durchhaltevermögen und viel Erfolg bei der Meisterschaft! Das ehrgeizige Training wird sich auszahlen.

## Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

### Marktfest Ettlingen



Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich für Ihren Besuch beim Ettlinger Marktfest Ettlingen, trotz heißer Temperaturen, an unserem Stand bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren aktiven und passiven Mitgliedern sowie Freunden des Vereins für ihren tatkräftigen Arbeitseinsatz beim Festbetrieb.

### Vorankündigung:

Auftritt beim MV Harmonie St. Cécile de Mothern am 18.09.

## Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

### Marktfest

Der HSE möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen an alle Helfer und Kuchenbäcker, die den HSE tatkräftig unterstützen haben, ebenso an alle Gäste, die trotz der hochsommerlich anhaltenden Hitze unseren Stand besuchten.

Der „Akkordeongruppe Steinbrenner“ ein ganz großes Lob, sie haben am Sonntagnachmittag für zwei Stunden die Gäste musikalisch unterhalten. Vielen Dank.

### Terminvorschau:

23.9. Bewirtung des Mundartabends in der Schlossgardenhalle. Der HSE wird in gewohnter Weise die Gäste mit Speisen und Getränken bestens versorgen.

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Veranstaltungen im September

#### Nordic-Walking für Senioren

Jeden Dienstag um 9 Uhr/Stadtheim

#### 8. Sept. Radfahrergruppe 50+

15 Uhr im Horbachpark Pavillon. Gefahren wird ca. 2 Stunden, Einkehr ist selbstverständlich geplant. Gäste sind

herzlich willkommen. Voraussetzung körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Leitung: Dieter Tschan

**13. Sept. Seniorengruppe**  
ab 14.30 Uhr im Stadtheim

#### 14. Sept. Mittwochswanderung mit der Ortsgruppe Karlsruhe

Höhenwanderung von Dobel nach Frauenalb, mittelschwere Wanderung, ca. 8 km, Einkehr im „König von Preussen, Abfahrt 10.33 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof. Führung: Dieter Tschan

**22. Sept. Radfahrergruppe 50+**  
15 Uhr im Horbachpark Pavillon, alles weitere siehe oben.

**27. Sept. Seniorengruppe** ab 14.30 Uhr im Stadtheim

### Marktfest



Ein „heißes“ Marktfest bescherte der Wettergott allen Teilnehmern in diesem Jahr!

Die Naturfreunde waren mit einem Infostand und Bücherflohmarkt sonntags in der Leopoldstrasse daran beteiligt.

Besuch erhielt dort die Vorsitzende Nicole Schumacher Tschan und ihr Mann von OB Arnold und Kulturamtschef Dr. Determann.

Am folgenden Dienstag ging es gerade weiter, die Naturfreunde beteiligten sich wie in jedem Jahr auch am Ferienpass der Stadt Ettlingen. 22 Kinder waren im Stadtheim zu Gast und konnten ihr Umweltschutz-Wissen bei einem Quiz testen oder Windlichter basteln!

Höhepunkt war natürlich das Grillen von Stockbrot und Würsten am offenen Feuer und die Fackelwanderung zum Horbachpark!

Vielen Dank an Theo Jung, David Schumacher, Dieter Tschan und Nicole Schumacher Tschan für die Mithilfe an diesem Abend!

Achtung: Am Sonntag 11. September fahren wir zur Jubiläumsfeier der 40-jährigen Partnerschaft mit der Ortsgruppe Waldkirch. Diese findet beim Naturfreundehaus am Kandel statt!

Wer noch mitfahren möchte meldet sich nun umgehend bei der Vorsitzenden Nicole Schumacher  
Tschan: Tel 07243-91566

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wegen der hohen Temperaturen ist die Wanderung von Kuppenheim nach Balg am 25. August ausgefallen. Hier ging die Gesundheit unserer Wanderer einfach vor. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### Unsere Wanderungen im September

#### Di., 6. Sept. Feierabendwanderung, nicht nur für berufstätige Gäste.

Strecke: Ettlingen - Saumweg - Buchzigsee - Ettlingen - Gartenklause

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 18 Uhr

Gehzeit: 2,0 Stunden

Führung: Ursel Dahlinger u. Helga Grawe  
Citykarte erforderlich

#### Do., 8. Sept.

##### Von Kaltenbronn nach Bad Herrenalb

Vom Schwarzmiss wandern wir auf dem Westweg mit schöner Sicht über den Glaserweg zur Teufelsmühle. (Pause mit Rucksackverpflegung). Nach dem herrlichen Blick vom Turm geht es **steil bergab** (ca. 600 m) am Grenzertkopf vorbei zur Reißwasenhütte. Über den Quellenpfad erreichen wir, der Alb entlang, Bad Herrenalb zur Einkehr in der Klosterscheuer. **Gutes Schuhwerk erforderlich.**

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 8:48 Uhr

KA-Albtalbahnhof um 9:15 Uhr

Gehzeit: 4,0 Stunden, 15 km, mittelschwer

Führung: Renate Engelhardt

Regio- / Seniorenkarte erforderlich

#### So., 18. Sept.

##### Keltensiedlung Donnersberg

Wir fahren nach Dannenfels und wandern auf den Donnersberg; in der Pfalz ganz oben. Nach einem weiten Rundblick geht es zur Einkehr in den „Falkensteiner Hof“. Durch das Alsenz Tal kommen wir nach Rockenhausen zur Rückfahrt.

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 7:48 Uhr

KA-Hauptbahnhof um 8:09 Uhr

Gehzeit: 5,0 Stunden, 16 km, mittelschwer

Führung: Christian Schottmüller

Fahrgemeinschaften für RP-Ticket für 1 - 5 Personen + City- / Seniorenkarte von Ettlingen nach Karlsruhe u. zurück

**Gäste sind herzlich willkommen.**

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Di. 6. September

#### Vortrag: Wandern auf der Via Francigena



Arno Ritter ist auf der Via Francigena von der Schweiz bis nach Rom gewandert. Er präsentiert uns den ersten Teil dieser Pilgerfahrt. Sie führte ihn aus dem Schweizer Rhonetal über den Großen Sankt Bernhard nach Italien ins Aostatal und von dort durch die Po-Ebene, über die Apenninen ans Mittelmeer und weiter in die Toskana nach Lucca.

Von herrlicher Bergkulisse, alten Kirchen bis lieblicher Landschaft war alles dabei. Termin um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke, Hertzstr. 33, Gäste sind willkommen.

### Weiteres aus dem Programm:

#### Do. 15. September

##### Schnupperklettern am Battert

Ist Klettern ein Sport für mich? Um das herauszufinden, ist ein Schnupperkletterkurs die beste Möglichkeit. Wer diese Erfahrung lieber draußen in der freien Natur statt in der Kletterhalle machen möchte, ist beim Schnupperklettern am Battert genau richtig. Unter Anleitung von Sabine Bauer [sabine.bauer@dav-ettlingen.de](mailto:sabine.bauer@dav-ettlingen.de) können die ersten Klettermeter am Fels gemacht werden. Das Schnupperklettern dauert 2 Stunden, die Teilnehmer werden von der Übungsleiterin gesichert und können nach Belieben klettern. Anmeldung für Mitglieder auf [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de) > „Programm“ > „Touren/Ausbildungen“

#### So. 18. September

**Radtour** mit Rainer zum Bergsee bei Sinzheim. Von Ettlingen geht es auf überwiegend befestigten Radwegen nach Baden-Baden. Ab hier geht es hinauf zum Klostersgut Fremersberg. Zur Vesperzeit erreichen wir den Bergsee bei Sinzheim. Über Winden und Kuppenheim geht es zurück nach Ettlingen. Die Strecke ist 85 km lang mit 900 Höhenmetern. Es besteht Helmpflicht. Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Bei Regen fällt die Tour aus. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

**7.-9.10. oder 13.-16.10. Canyoning** in den Alpen. Anmeldeschluss 12.9.

**1.-3.10. Saisonabschlussfahrt** auf die Erfurter Hütte. Anmeldeschluss 13.9.

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Qigong im Ettlinger Wathaldenpark Sommeraktion der AWO ein voller Erfolg



Bei strahlendem Himmel und sehr angenehmen Temperaturen startete am Sonntagvormittag die letzte Übungsstunde der diesjährigen AWO-Sommeraktion „Qigong im Wathaldenpark“. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hatten

die Verantwortlichen im AWO Ortsverein Ettlingen und Ute Wolf-Matzel von der AWO Elternschule beschlossen, auch in diesem Jahr wieder aktiv zu werden. So konnte man die Qigong Lehrerin Gerlinde Weber wieder zur Mitarbeit gewinnen. Und dass das die richtige Entscheidung war, war bald klar. Durchschnittlich 50 Interessierte waren an den vergangenen 7 Sonntagen in den Park gekommen, um ihre gemeinsamen Qigong-Übungsstunden zu erleben.

René Asché, stellv. Vorsitzender des AWO Ortsvereins Ettlingen, dankte Frau Weber für die motivierenden Stunden und ließ sich von ihr versprechen, auch im kommenden Jahr wieder zu Qigong im Park nach Ettlingen zu kommen. „Das Qigong am Sonntag wird uns allen mit Sicherheit sehr fehlen. Wir freuen uns jetzt schon auf den kommenden Sommer.“ Und dann ging es los. In einem großen Kreis aufgestellt, begann die letzte Übungseinheit mit speziell ausgewählten Dehnungs- und Lockerungsübungen. Im Anschluss daran ließ Gerlinde Weber alle während der vergangenen Wochen erlernten Übungen wiederholen und erklärte nochmals deren Effekte. Viel zu schnell war die Stunde zu Ende, aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich klar darüber, dass sie auch im nächsten Sommer wieder dabei sein werden. Und einige hatten auch schon ganz konkrete Vorstellungen, wen sie dann noch mitbringen wollen. Ute Wolf-Matzel von der AWO Elternschule des AWO Kreisverbands Karlsruhe - Land e.V., extra aus Bruchsal ange-reist, lobte die Initiative und erklärte die AWO-Sommeraktion für offiziell beendet.

## Pfennigbasar e.V.

### Der Countdown läuft!

Der **38. Pfennigbasar** findet am **3. September, von 9 bis 16 Uhr** in der **Entenseehalle in Ettlingen-West** statt.

Die Mitglieder des Pfennigbasar e.V. freuen sich auf Ihr Kommen und wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

## DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

### Wir trauern um unseren Kollegen Hans Höflacher

Wie wir jetzt erst erfahren haben, ist unser Kollege Hans Höflacher im Alter von 69 Jahren verstorben.

Unser Kollege war Gründungsmitglied des DGB-Ortsverbandes Ettlingen und seither vor Ort gewerkschaftlich aktiv. Unsere traditionellen Maifeierlichkeiten waren für Hans sehr wichtig. Außerdem engagierte er sich im Seniorenausschuss der IG Metall. Der DGB trauert um einen aufrichtigen, hilfsbereiten Kollegen. Wir werden seine Tatkraft und seine Erfahrungen schmerzlich vermissen und werden Hans Höflacher in ehrender Erinnerung behalten.

## Deutsch-Russische-Gesellschaft

**Aktive Friedensarbeit** in der Region Hegau-Bodensee leisteten 28 junge Menschen aus 13 Nationen, darunter Irina und Lena aus Gatschina.



Irina, Lena und Anastasia auf dem Markt-fest Ettlingen.

Sie nahmen an der **internationalen Jugendbegegnung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge** teil. Zwei Wochen lang pflegten die Jugendlichen die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und trugen dazu bei, Gedenkstätten als Mahnmale für den Frieden und Orte des kollektiven wie auch individuellen Gedenkens zu erhalten. Ein Arbeitseinsatz führte die internationale Jugendgruppe auch auf die Gedenkstätte Lerchenberg bei Meersburg. Neben der Meersburger Gedenkstätte pflegten die Jugendlichen in den zwei Wochen auch Gräber auf Friedhofsanlagen in Singen. Sie reinigten dort Stein- und Metallkreuze, zeichneten Grabinschriften nach und pflegten die Grünanlagen. Eng mit der Arbeit am Grab verbunden ist das Thema historische und politische Bildung. In Workshops und beim Besuch der Gedenkstätte „Überlinger Stollen“ beschäftigten sich die Jugendlichen gemeinsam mit den Themen **Gewaltherrschaft, Friedenserziehung und Zukunft Europas**. Im Gespräch mit Zeitzeugen erfuhren die Jugendlichen Geschichte hautnah. Ihnen wird dann auch bewusst, wie sinnvoll ihre Arbeit ist. Einen Ausgleich zur körperlichen Anstrengung schufen Ausflüge in die nähere Umgebung und „Nationenabende“, an denen die Teilnehmer ihre jeweilige Heimat anhand von landestypischen Gebräuchen und Speisen präsentierten.

## Englischstammtisch

### Termin

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, 5. September im Raum der Rebhexen (Eichendorff-G. neben der Kleinen Bühne) statt. Alle Freunde der englischen Sprache sind eingeladen. Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats um 19.30 statt

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Erfolgreiches Marktfest, Winzerfest Bensheim



Das Marktfest war geprägt von den hohen Temperaturen, besonders nachmittags waren die Temperaturen so hoch, dass in dieser Zeit nur ein verhaltener Besucherstrom zu verzeichnen war. Gegen Abend kamen dann auch die Besuchermassen von denen auch die Bürgerwehr profitieren, konnte. Hier ein herzlicher Dank an die Gäste der Bürgerwehr die am vergangenen Wochenende den Weg zur Bürgerwehr gefunden haben, sie haben damit auch die Pflege des heimatischen Brauchtums unterstützt.

Dank gilt natürlich allen Aktiven, Passiven Mitgliedern, sowie Gästen die geholfen haben. Weiterhin der Band Inognito, die mit neuer Frontsängerin die Zuschauer mit flotter Musik die Abende unterhielt.

Erstmals war die Bürgerwehr bei der Meile des Ehrenamtes am Sonntag mit einem Stand in der Leopoldstrasse vertreten um Mitglieder zu werben, und Informationen über den Verein und die Pflege des heimatischen Brauchtums zu geben. Auch die Kanone Sibylla war ausgestellt.

Viele Besucher des Marktfestes studierten die Bildtafeln und haben sich die ausgestellten Exponate erklären, wobei die Kanone Sibylla den größten Schwerpunkt darstellte.

Die Aktiven Nunzio Savarino und Michael Schulz von der Infanterieabteilung, sowie die Artilleristen Pater Mössinger, Thomas Meinzinger und Otto Bönigk waren den ganzen Tag vor Ort, um die Bürgerwehr zu repräsentieren. Aus Sicht von HFw. Schulz war der Infostand wichtig, um auf die Bürgerwehr aufmerksam zu machen, als älteste Vereinigung Ettlingens.

Kaum ist das Marktfest vorbei, steht schon der nächste Auftritt vor der Tür, das Winzerfest in Bensheim bei der dortigen Bürgerwehr. Eine verstärkte Abordnung wird die Farben der Stadt Ettlingen würdig vertreten.

Die Abfahrtszeit für den Auftritt in Bensheim beim Winzerfest ist um 7 Uhr pünktlich am Bürgerwehrheim.

Termine September 2016.

So. 4.9. Winzerfest Abordnung pünktlich um 7 Uhr Abfahrt Bürgerwehrheim, Schillerschule.

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Fühlen, Malen, Matschen – die Welt sinnlich begreifen



Kinder wollen die Welt um sich herum entdecken und mit allen Sinnen begreifen. Sie wollen sehen, fühlen, riechen, schmecken, ertasten. Das Experimentieren mit verschiedenen Materialien ist für Kleinkinder sehr wichtig. Deshalb fand der Tageselterntreff im Tigere-Haus in Spessart dieses Mal unter dem Motto „Fühlen, Malen, Matschen – die Welt sinnlich begreifen“ statt.

Die Kindheitspädagogin Frau Engert vom Netzwerk Frühe Hilfen führte durch den Vormittag und wurde dabei von zwei Kolleginnen und einer Fachkraft des Tageselternvereins unterstützt.

Der Bewegungsraum des Tigere-Hauses wurde zum Mal- und Matschraum und die Kleinen hatten jede Menge Spaß.

Mit dem Motto: „Socken aus und Ärmel hochgekrempelt!“ rollten die Kinder eine große Kugel durch viele Farbleckse über ein riesiges Blatt Papier. Neugierig wurde die farbige Spur der Kugel beobachtet. Nach und nach kamen immer mehr kleine Finger, dann Hände und zum Schluss auch Füße ins Spiel, die Farbe auf dem Papier verteilten. Dabei entstand ein farbenprächtiges Bild, welches anschließend im Bewegungsraum aufgehängt wurde. Danach wurde der Ton ausgepackt, es wurden Wasserschälchen, eine Matschkiste und Werkzeuge im Raum verteilt.

Es war spannend zu beobachten, wie unterschiedlich sich die Kinder dem Material näherten. Hier wurde vorsichtig betastet, dort Löcher mit dem Finger in Tonklumpen gebohrt oder kleine Stückchen abgeplückt. Ein Kind rollte bedächtig einen Wurm nach dem anderen zwischen seinen Händen und präsentierte stolz seine Wurmfamilie. Andere Kinder stampften und matschten mit Begeisterung mit Füßen und Händen in der bereitgestellten Matschwanne. Am Ende waren alle Kinder und Tagesmütter farband tonverziert. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, und wir freuen uns schon auf den zweiten Teil im September!

Vielen Dank an das Netzwerk Frühe Hilfen und die Mitarbeiterinnen im Tigere-Haus, die uns helfend zur Seite standen!

Der Tageselterntreff ist ein offenes Angebot des Tageselternvereins für Tagesmütter.

Er findet sechsmal jährlich im TigeR-Haus Spessart statt. Hier können die Tagesmütter sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und die Kinder können erste Erfahrungen innerhalb einer größeren Gruppe sammeln.

Wenn Sie eine liebevolle und familiennahe Betreuung für ihr Kind suchen oder selbst gern als Tagesmutter/Tagesvater arbeiten möchten, wenden Sie sich an den TEV. Wir qualifizieren und vermitteln Tageseltern. Am 4. Oktober startet unser neuer Qualifizierungskurs.

Kontakt: TageselternVerein 07243 / 945450

Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de

## **AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen**

Neuigkeiten aus dem Regenbogen 2

### **Sommerprogramm Teil 2**

Wie angekündigt kommt jetzt der zweite Teil unseres Sommerprogramms. Gleich zu Beginn der dritten Ferienwoche nutzten wir das schöne Wetter für einen „Spritz-pistolentag“. Die Kinder hatten großen Spaß, mit ihren mitgebrachten Spritzpistolen Groß und Klein nass zu spritzen und auch gezieltes Spritzen konnte im Kitagarten geprobt werden. Das Spiel mit Wasser ist für Kinder immer eine tolle Sache, was auch der Besuch auf dem Wasserspielplatz im Horbachpark gezeigt hat. Es gab natürlich auch wieder Ausflüge in die Umgebung. Ein Ausflug führte uns in die Pfälzer Gemeinde Schaidt, wo wir nach einer kleinen Wanderung den „Drachen“ des Pfälzer Waldvereins besuchen konnten. Der Drache (aus Holz) war sehr durstig und trank für sein Leben gerne Wein (roter Traubensaft). Ein ganz besonderes Highlight war, dass er auch Feuer spucken konnte. Der nächste Ausflug führte uns in Ancas Garten, wo die Kinder viele tolle Spielsachen entdecken konnten.



Ein weiterer besonderer Ausflug führte uns ins Diakonissen-Krankenhaus nach Rüppur. Dort erwartete uns Augenarzt Dr. Barleon und zeigte uns die Räume der Augenklinik. Es war sehr spannend, was Dr. Barleon uns erzählte, und wir konnten sogar das Innere des Auges per Filmaufnahme auf dem Laptop anschauen. Besonders aufregend war der Besuch des OPs. Wir mussten grüne

Kittel, Häubchen und Mundschutz anziehen und auch unsere Hände desinfizieren, bevor wir dann mitten im OP standen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Dr. Barleon und seiner Frau für den tollen Besuch im Krankenhaus bedanken.

Auch ein Besuch auf dem Wochenmarkt in Ettlingen darf im Sommerprogramm natürlich nicht fehlen. Wir haben dort leckeres Obst eingekauft und nachmittags in der Kita einen Biskuitboden damit belegt. Den fertigen Obstkuchen haben wir uns als Nachtisch schmecken lassen. Davor gab es als Hauptgericht „Lan-gos“. Die Kinder haben kräftig geknetet und es hat sehr gut geschmeckt. Bei so vielen Ausflügen und anstrengenden Aktivitäten braucht man auch mal einen Tag Pause.

So haben wir zwischendurch einen Wellness-Tag eingelegt und es uns mit Saftcocktail, Massage und Quarkmaske gut gehen lassen.

Im kreativen Bereich gab es auch wieder mehrere Angebote. Wir stellten Lichtschalen aus Gips her, hämmerten tolle Nagelbilder und färbten T-Shirts anhand der „Batik-Technik“ ein. So viel für heute – es geht wie immer spannend weiter.

## **Tierheim Ettlingen**

**Prisco braucht erneut eure Hilfe!  
Wer spendet für unseren Schatz?!**



### **Prisco nach der ersten OP**

Hallo ihr Lieben, ich bin Prisco, auch Kuschelbärchen hier im Tierheim genannt. Ich bin ein Berner Sennhund und eineinhalb Jahre alt. Leider hatte ich keinen so guten Start in mein aufregendes Leben. Ich bin im Tierheim abgegeben worden, weil mein Besitzer nicht mehr mit mir zurechtkam. Dort hat man mich dann gut umsorgt und ging oft mit mir spazieren. Recht schnell ist vielen dann aufgefallen, dass mein Gangbild sehr seltsam war, klar, ich hatte ja auch Schmerzen, aber woher sollten die das wissen.... Also wurde ich zu einem Tierarzt gebracht. Einige ausgiebige Untersuchungen später stellte man fest, dass beide Seiten meiner Hüfte nicht richtig intakt sind. Sprich, meine Oberschenkelknochen sitzen nicht richtig in der Hüftpfanne. Und das, liebe Zweibeiner, tut mir sooo weh!

Die haben dann gesagt, dass ich eine sehr aufwendige und vor allem kostspielige Hüftoperation auf beiden Seiten brauche und das so schnell wie möglich, da man jetzt noch was machen kann. Wenn man länger wartet und meine Hüfte abgenutzt ist oder sich Arthrose bildet, kann man mich nicht mehr operieren.

Ohne eine OP habe ich keine Chance auf ein langes schmerzfreies Leben. Es kann sein, dass ich bald nicht mehr laufen kann. Aber ich will doch nur mit meinen zwei- und vierbeinigen Freunden spielen! Die erste Operation habe ich, wie man oben sieht, bereits hinter mir und auch gut überstanden und schon wieder kräftig Muckis aufgebaut. Doch nun hat der Doktor zu meinen lieben Tierpflegern gesagt, dass die andere Seite viel schlechter geworden ist. Jetzt brauche ich dort eine künstliche Hüfte. Aber auch das werde ich meistern. Die Operation kostet das Tierheim knapp 3000 Euro. Das ist eine Menge Geld, um mich wieder gesund zu machen und wie jeder weiß, hat jedes Tierheim eine finanzielle Notlage und ist somit auf Hilfe angewiesen. Sie sagten aber, dass sie mir auf jeden Fall helfen wollen, egal wie und sie hoffen auf eure Hilfe und Unterstützung. Mit dieser OP kann ich schmerzfrei alt werden und ich wünsche mir nichts mehr als ein glückliches Hundeleben. Fasst euch bitte ein Herz und helft mir mit einer Spende, damit ich schmerzfrei mit euch toben und gesund und munter in mein neues Zuhause umziehen darf. Das Tierheim Ettlingen Team und ich danken euch von ganzem Herzen dafür.

**Die IBAN unseres Spendenkontos lautet: DE11 6605 0101 0001 0587 26.  
Für Auslandsüberweisungen noch die BIC: KARSDE66 Vielen Dank!**

## **Aus den Stadtteilen**

### **Stadtteil Bruchhausen**



### **Ortsverwaltung**

**Aktuelles aus dem Rathaus (35/16)**

#### **Aufwertung des Bruchhausener Dorfplatzes**

Ein Anliegen des Ortschaftsrates ist die Aufwertung des Dorfplatzes an der Landstraße. So wurden unlängst vier Pflanzentröge aus Mitteln des Ortschafts-Budgets aufgestellt und der etwas abseits gelegene Hinweisstein „Altes Rathaus“ in ein besseres Licht gerückt. Er korrespondiert nun mit dem aktuell auf einem Telekom-Schaltkasten